

## Wann wurde Jesus wirklich geboren?

---

### Vorbemerkung

Jesus ist nicht am 24. Dezember geboren, sondern am 20. März 6 v. Chr. Diese alternative Sicht, die von Rabbi Jonathan Cahn dargelegt wird, habe ich hier kurz zusammengefasst. Ausführlich auf Youtube unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=ptlsXtTf6n0>

### A) Die Hirten waren nachts auf dem Feld

*Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld, die bewachten ihre Herde **in der Nacht**.*  
Lk 2,8

Im Talmud wird berichtet, dass sich Hirten nur von März bis zur Regenzeit im Herbst mit ihren Schafen im Freien aufhielten. Eine Geburt Jesu im Herbst kommt nicht in Frage, weil zu dieser Zeit das Sukkot-Fest stattfand und alle männlichen Juden sich in Jerusalem aufzuhalten hatten. Joseph hätte also das mosaische Gesetz gebrochen, wenn er zu diesem Zeitpunkt in Bethlehem gewesen wäre.

Für eine Geburt im Frühjahr spricht vor allem der Umstand, dass Lämmer normalerweise in dieser Jahreszeit geboren werden. Dann ist die Anwesenheit eines Hirten auch nachts erforderlich, um die Geburt der Lämmer zu unterstützen. In der Umgebung von Bethlehem wurden sehr viele Lämmer geboren, die für den Opferdienst im Tempel gebraucht wurden.

Jesus wird als das „Lamm Gottes“ bezeichnet. Was liegt näher, als dass die Hirten anwesend sein mussten, um seine Geburt zu begrüßen?

### B) Das jüdische Opferlamm ist zum Zeitpunkt der Schlachtung 1 Jahr alt

*Der HERR aber sprach zu Mose und Aaron in Ägyptenland: Dieser Monat soll bei euch der **erste Monat** sein, und von ihm an sollt ihr die Monate des Jahres zählen. Sagt der ganzen Gemeinde Israel: Am **zehnten Tage** dieses Monats nehme jeder Hausvater ein Lamm, je ein Lamm für ein Haus. Wenn aber in einem Hause für ein Lamm zu wenige sind, so nehme er's mit seinem Nachbarn, der seinem Hause am nächsten wohnt, bis es so viele sind, dass sie das Lamm aufessen können. Ihr sollt aber ein solches Lamm nehmen, an dem kein Fehler ist, ein männliches Tier, **ein Jahr alt**. Von den Schafen und Ziegen sollt ihr's nehmen und sollt es verwahren **bis zum vierzehnten Tag** des Monats. Da soll es die ganze Gemeinde Israel schlachten gegen Abend.*  
2Mo 12,1-6

Der erste Monat im (religiösen) jüdischen Kalender ist der Monat Nisan<sup>1</sup>. Das Lamm, das zum Passahfest geopfert wurde, sollte **ein** Jahr alt sein. (Also muss es ein Jahr zuvor geboren worden sein). Es wurde dann am 14. Tag des Monats geschlachtet.

Im Leben Jesu spielen alle jüdischen Festtage eine große Rolle. Wenn Jesus am Passahfest starb, seine Auferstehung am Fest der Erstlingsfrucht und seine Himmelfahrt zu Shavu'ot (Pfingsten) stattfand, liegt es nahe, dass er im Monat Nisan (= Neubeginn) geboren wurde. Für den 1. des Monats spricht, dass sich an diesem Tag ein Wechsel des Kalenders vollzieht. Auf Christi Geburt übertragen hat dieses Ereignis eine Zeitenwende eingeleitet (Zeitrechnung vor und nach Christus).

---

<sup>1</sup> Wikipedia: Nisan (hebräisch נִסָּן, auch Nissan) ist der siebte Monat nach dem „bürgerlichen“ jüdischen Kalender und der erste Monat nach dem „religiösen“ Kalender. Er dauert immer 30 Tage. Nach dem gregorianischen Kalender beginnt der Nisan Mitte März.

### C) Die Weisen aus dem Morgenland haben einen Stern gesehen

*Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und tiefes Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und **Heidenvölker werden zu deinem Licht kommen**, und Könige zu dem Glanz, der über dir aufgeht. Hebe deine Augen auf und sieh um dich: Diese alle kommen versammelt zu dir! Deine Söhne werden von ferne kommen und deine Töchter auf dem Arm herbeigetragen werden. Wenn du dies siehst, wirst du vor Freude strahlen, und dein Herz wird klopfen und weit werden; denn der Reichtum des Meeres wird dir zugewandt, die **Schätze der Heidenvölker werden zu dir kommen**. Eine Menge Kamele wird dich bedecken, Dromedare von Midian und Epha; sie alle werden von Saba kommen, **Gold und Weihrauch** bringen und mit Freuden das Lob des Herrn verkündigen.*

*Jes 60,1-6*

Diese Verse aus Jesaja sind eine Weissagung auf die Sterndeuter aus dem Morgenland.

*Als nun Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen **Weise aus dem Morgenland** nach Jerusalem, die sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben **seinen Stern** im Morgenland **gesehen** und sind gekommen, um ihn anzubeten!*

*Mt 2,1-2*

Möglicherweise waren diese Astrologen durch den Propheten Daniel inspiriert worden:

*Darauf machte der König den **Daniel** groß und gab ihm sehr viele Geschenke und setzte ihn zum Herrscher über die ganze Provinz Babel und zum **Oberhaupt über alle Weisen von Babel**.*

*Dan 2,48*

Im Jahr 6 v. Chr. gab es eine komplexe Konstellation von Sonne, Jupiter, Venus und Mond im Sternbild Widder, die diese Magier sehr beeindruckt haben muss. Jupiter war dabei das Symbol für einen König und von Ptolemäus wissen wir, dass das Sternbild Widder das Land Israel symbolisierte.

### D) Die Einteilung der Priester

*In den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, lebte ein Priester mit Namen Zacharias aus der **Abteilung Abijas**; und seine Frau war von den Töchtern Aarons, und ihr Name war Elisabeth. Sie waren aber beide gerecht vor Gott und wandelten untadelig in allen Geboten und Rechtsbestimmungen des Herrn. Und sie hatten kein Kind, weil Elisabeth unfruchtbar war; und beide waren in fortgeschrittenem Alter. Es geschah aber, als er seinen Priesterdienst vor Gott verrichtete, zur Zeit, **als seine Abteilung an die Reihe kam...***

*Lk 1,5-8*

Die Einteilung der 24 Priesterklassen ist in 1. Chronik 24 beschrieben. Jede Klasse hatte **eine Woche lang** ihren Dienst im Tempel zu verrichten. Was fehlt, ist die Information, wann der Kreislauf begann. In Verbindung mit Aussagen, die sich in den Schriftrollen vom Toten Meer befinden, kann man jedoch bestimmen, wann die Abteilung Abijas, der Zacharias angehörte, an der Reihe war. Zacharias war der Vater von Johannes dem Täufer, der **6 Monate vor Jesus** geboren wurde. Außerdem berichtet der Talmud, welche Klasse bei der Zerstörung des Tempels im Jahr 70 n. Chr. den Priester stellte. Fügt man alle diese Daten zusammen, so lässt sich als Geburtstag Jesu **Nisan 1 des Jahres 6 v. Chr.** errechnen – das entspricht dem 20. März.

## Wann wurde Jesus wirklich geboren?

---

### E) Die Stiftshütte

Die Stiftshütte ist ein Bild für die Fleischwerdung Jesu:

*Und das Wort wurde Fleisch und **wohnte unter uns**; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*

*Joh 1,14*

Hier ist von der Fleischwerdung Jesu die Rede. Im Griechischen wird für „wohnte“ das Wort σκηνώω (skenoō) verwendet. Dieses Wort leitet sich ab von σκῆνος, was „Zelt“ bedeutet. Mit anderen Worten: Jesus kam auf die Erde, um unter den Menschen zu „zelten“. Der Wohnort Gottes im Alten Testament war ebenfalls ein Zelt, nämlich die Stiftshütte.

Der Bau der Stiftshütte benötigte 9 Monate – genauso lange, wie es von der Empfängnis bis zur Geburt eines Menschen dauert. Die Einweihung der Stiftshütte erfolgte ebenfalls am 1. Tag des ersten Monats:

*Am ersten Tag des ersten Monats sollst du die Wohnung, die Stiftshütte, aufrichten.*

*2Mo 40,2*